

Drillisch AG: Vorstand erhöht EBITDA-Prognose für 2014 und gibt Dividendenvorschlag bis zum Geschäftsjahr 2015 bekannt.

Highlights 9-Monate 2013

- **EBITDA steigt um 4,8 Mio. Euro auf 52,1 Mio. Euro (+10,2% ggü. Vj.)**
- **EBITDA-Marge steigt um 4,6 Prozentpunkte auf 23,9 Prozent**
- **Rohrertrag steigt um 8,4 Mio. Euro auf 87,1 Mio. Euro (+10,7% ggü. Vj.)**
- **MVNO-Teilnehmerbestand wächst um 259 Tausend auf 1,648 Millionen (+18,6% ggü. Vj.)**
- **EBITDA-Prognose 2014: 82 bis 85 Mio. Euro**
- **Dividendenvorschlag für 2013 1,60 Euro und für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 mindestens in gleicher Höhe.**

Maintal, 14. November 2013 –Die Drillisch AG (ISIN DE 0005545503) hat das dynamische Gewinnwachstum des ersten Halbjahres fortgesetzt und in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 die Ertragskraft gegenüber dem Vorjahreszeitraum erneut deutlich gesteigert, in einem Marktumfeld, das insgesamt von rückläufigen EBITDAs und einem steigendem Wettbewerbsdruck gekennzeichnet ist. Der Anteil der Postpaid-Teilnehmer ist im Jahresvergleich um 6,5 Prozentpunkte auf 93,2 Prozent (9M-2012: 86,7%) gestiegen.

Mit dem starken Wachstum im Bereich der Budget-Teilnehmer um 91,4 Prozent oder 350 Tausend Teilnehmer auf 733 Tausend (9M-2012: 383 Tausend Teilnehmer) bei gleichzeitig nur leichtem Rückgang der Volumen-Teilnehmer auf 915 Tausend (9M-2012: 1,006 Mio. Teilnehmer) stieg der Rohrertrag um 8,4 Millionen Euro oder 10,7 Prozent auf 87,1 Millionen Euro (9M-2012: 78,7 Mio. Euro) an. Die Rohertragsmarge verbesserte sich um 7,8 Prozentpunkte auf 40,0 Prozent (9M-2012: 32,2%).

Der durchschnittliche Rohrertrag je Teilnehmer (AGPPU) ist binnen eines Jahres um 11,7 Prozent auf 6,12 Euro (9M-2012: 5,48 Euro) gestiegen.

Das EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) ist um 10,2 Prozent bzw. 4,8 Millionen Euro auf 52,1 Millionen Euro (9M-2012: 47,3 Mio. Euro) gestiegen. Dabei hat sich die EBITDA-Marge um 4,6 Prozentpunkte auf 23,9 Prozent (9M-2012: 19,3%) erhöht.

In einem Wettbewerbsumfeld, das durch Umsatzrückgänge in der Peer Group geprägt ist, hat sich Drillisch gut behaupten können. Der Rückgang der Service Revenues (bereinigt um die Senkung der Terminierungsentgelte sowie um die in 2012 verkauften Prepaid Teilnehmer) um 2 Prozent auf 212,9 Millionen Euro (9M-2012: 217,2 Mio. Euro) fällt moderat aus.

Die liquiden Mittel nahmen im Konzern im Vergleich zum ersten Halbjahr um weitere 9,1 Millionen Euro auf 52,7 Millionen Euro zu. Der operative Cashflow betrug im dritten Quartal 18,0 Millionen Euro. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 verbesserte er sich damit deutlich auf 31,1 Millionen Euro, was gegenüber dem Vorjahreszeitraum in etwa einer Verdreifachung entspricht (9M-2012: 10,5 Mio. Euro).

Durch den vollständigen Abbau der Finanzverbindlichkeiten hat sich die Bilanzsumme im Verlauf der ersten 9 Monate 2013 um 286,1 Millionen Euro auf 236,5 Millionen Euro (31.12.2012: 522,6 Mio. Euro) reduziert. Zugleich ist das Eigenkapital aufgrund des sehr guten Konzernergebnisses um 75,9 Millionen Euro auf 196,1 Millionen Euro (31.12.2012: 120,2 Mio. Euro) deutlich angestiegen. Daraus resultiert eine Eigenkapitalquote von 82,9 Prozent (31.12.2012: 23,0%).

Im dritten Quartal entwickelten sich die Kennziffern wie folgt:

Bereinigt um die Senkung der Terminierungsentgelte ergibt sich bei den Service Revenues auf Quartalsbasis ein moderater Rückgang um 1,8 Millionen Euro oder 2,5 Prozent auf 70,2 Millionen Euro (Q3-2012 bereinigt: € 72,0 Mio.).

Der Rohrertrag erreicht im dritten Quartal 31,0 Millionen Euro. Gegenüber dem dritten Quartal 2012 ist das ein Anstieg um 13,3 Prozent oder 3,6 Millionen Euro (Q3-2012: €27,4 Mio.). Die Rohertragsmarge beträgt 43,8 Prozent (Q3-2012: 35,5%).

Das EBITDA ist im dritten Quartal 2013 auf 18,0 Millionen Euro gestiegen. Gegenüber dem dritten Quartal 2012 (€14,1 Mio.) ist das ein Anstieg um 27,7 Prozent oder 3,9 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge verbessert sich dabei um 7,1 Prozentpunkte von 18,3 Prozent auf 25,4 Prozent.

EBITDA-Prognose 2013 und 2014:

Im Einklang mit der anhaltend positiven Entwicklung des operativen Geschäfts erwartet der Vorstand nach aktuellem Stand ein EBITDA für das Gesamtjahr 2013 von 70 Millionen Euro sowie für 2014 eine weitere Steigerung auf 82 bis 85 Millionen Euro bei einer gleichzeitigen Erhöhung des MVNO-Teilnehmerbestandes.

Dividendenprognose 2013 bis 2015:

Gemäß heutigem Beschluss beabsichtigt der Vorstand der Drillisch AG, aufgrund der positiven Geschäfts- und Liquiditätsentwicklung sowie des zu erwarteten Cash-Flows der nächsten ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 eine Bardividende von 1,60 Euro je stimmberechtigter Aktie vorzuschlagen. Das entspricht einer Erhöhung um 23% gegenüber der Vorjahresdividende.

Im Sinne einer auf Nachhaltigkeit ausgelegten Unternehmenspolitik wird für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 eine Dividende in mindestens derselben Höhe angestrebt.

Damit möchten wir unsere Aktionärinnen und Aktionäre an der positiven Entwicklung unseres Geschäfts langfristig beteiligen.

Vorläufige Kennzahlen des Drillisch-Konzerns für die ersten neun Monate 2013

In Mio. Euro	30.09.2013	30.09.2012	Veränderung in %
Service Revenue	207,2	227,0	-8,7%
Service Revenue (bereinigt) ¹	212,9	217,2	-2,0%
Rohertrag	87,1	78,7	+10,7%
Rohertragsmarge in %	40,0%	32,2%	
AGPPU Ø-Rohertrag je TN (MVNO)(Blended)	6,12	5,48	+11,7%
AGPPU Ø-Rohertrag je TN (MVNO)(Budget)	9,60	9,93	-3,3%
EBITDA	52,1	47,3	+10,2%
EBITDA-Marge in %	23,9%	19,3%	
Teilnehmer (in Mio.)	1,855	1,906	-2,7%
davon MVNO-Teilnehmer	1,648	1,389	+18,6%
davon Budget-Teilnehmer	0,733	0,383	+91,4%
davon Volumen-Teilnehmer	0,915	1,006	-9,0%

Vorläufige Kennzahlen des Drillisch-Konzerns für das dritte Quartal 2013

In Mio. Euro	Q3-2013	Q3-2012	Veränderung in %	Q2-2013
Service Revenue	68,2	72,0	-5,3%	69,1
Service Revenue (bereinigt) ²	70,2	72,0	-2,5%	71,1
Rohertrag	31,0	27,4	+13,3%	29,6
Rohertragsmarge in %	43,8%	35,5%		40,9%
EBITDA	18,0	14,1	+27,7%	17,9
EBITDA-Marge in %	25,4%	18,3%		24,8%

¹-Bereinigt um Einflüsse der Senkung der Terminierung und der in 2012 verkauften Prepaid Teilnehmer

²-Bereinigt um Einflüsse der Senkung der Terminierung

Sie können den vollständigen 9-Monatsbericht am 15. November unter dem folgenden Link abrufen
<http://www.drillisch.de/index.php?page=berichte&group=investor:berichte>

Maintal, den 14. November 2013

Drillisch AG
Der Vorstand